

Corona Meets Prayer _ Ein Zoom auf Jesus (6)

Mittwoch 29. April

Gebetskonferenz am Telefon. Wir sind zu fünft. Ich habe die Kopfhörer im Handy und bin sehr intensiv dabei. So ist es mir fast so, als würden wir uns die Worte direkt ins Ohr sprechen. Es ist wie beim Größerstellen von Schriften und Dateien. Wir helfen uns beim „zoomen“, indem wir uns gemeinsam uns auf Jesus ausrichten. Wenn Jesus größer wird vor unseren inneren Augen, dann werden Angst und Sorgen kleiner.

Wir sind uns dabei so nahe, wie man sich sonst zu fünft ja gar nicht kommen kann. Schon gar nicht in den Zeiten von Corona und Abstand. Nicht nur unsere Schallwellen kommen sich nahe, was uns vereint sind Herzen, die sich öffnen für Gottes Reden. Wir sprechen Jesus gemeinsam an im Gebet. Dabei sagen wir uns auch Bilder und Eindrücke, die sein Geist uns ins Herz legt.

Wir spüren eine große Verwirrung und Unsicherheit. Wann werden wir einander wieder besuchen dürfen? Oder Besucher in unserer Gemeinde begrüßen? Ins Seniorenzentrum gehen? Wie wird es weiter gehen mit den vielen in ihrer Existenz bedrohten Wirtschaftsunternehmen? Was will Gott uns sagen durch diese besondere Zeit mit Corona und allen Schutzmaßnahmen? Wo ist da eine Chance für einen neuen Anfang, der Zukunft hat?

Dann sehe ich auch einmal einen Marathonlauf vor mir. Die Läufer sind ziemlich erschöpft und keiner weiß, wann der Zieleinlauf kommt. Werden die Kräfte reichen ?

Ja, es wird einen Zieleinlauf geben. Das hat Jesus versprochen. Vielleicht werden wir am Ende halblahm mit wunden Füßen und mit getrübten Augen durchs Ziel kriechen oder sogar getragen werden müssen. Aber er wird da sein, uns umarmen und im himmlischen Zuhause empfangen. In diesen Pandemiezeiten ist es oft nicht leicht die Richtung auszumachen im Lauf durch den Alltag. Aber Jesus lässt orientierungslose Läufer seine Wegzeichen erkennen und wartet am Ziel auf Menschen, die sich ihm hier anvertraut haben.

PRAYER

Jesus, es ist ein Geschenk dich so nahe zu erleben.
Deine Nähe im gemeinsamen Hören auf dich zu spüren.
Ich bitte dich für alle, die müde sind

vom Ringen um den rechten Weg in diesen Zeiten.

Lass sie diesen Zoom erleben:
Der Blick auf dich soll groß werden.
Der Blick auf die Angst klein.

Befreie die Augen ihres und auch meines Herzens
vom Starren auf das, was uns krank machen kann.

Corona Meets Prayer

Jesus, komm mit deinem Heiligen Geist
Und arbeite an unserer Herzenseinstellung.
Damit wir auf dich schauen können, du einzigartiger Gott.
Deine Nähe im Herzen wahrnehmen
In den Texten der Bibel nachspüren,
wer du bist,
was du für uns getan hast.
Du hast den Weg freigemacht.

Die große Barriere von Schuld, Hass und Lieblosigkeit
Steht nicht mehr zwischen und Menschen und dem Vater im Himmel.

Du hast die dunklen Wolken durchbrochen
Und der Gnadenschein deiner Liebe beleuchtet den Weg für alle, die ihr
Herz für dich geöffnet haben.

Danke Jesus. Amen.